

Haushaltsrede der b-now

13.12.2018



Kernpunkte zum Haushalt 2019



- Der Haushalt für 2019 ist ausgeglichen
- Von der Hessenkasse werden 50% von 11,2 Mio Euro an Kassenkrediten übernommen
 - 5,6 Mio Euro werden mit 365.000 Euro pro Jahr über ca. 15 Jahre getilgt
- Die Verschuldung sinkt deutlich
 - Schuldenspitze waren 47 Mio Euro
 - Verschuldung Ende 2019 ca. 35 Mio Euro (incl. 5,6 Mio Euro der Hessenkasse)
- Nach wie vor gilt die im März 2011 in der Verfassung des Landes Hessen verankerte Schuldenbremse
 - → Der Haushalt muss ausgeglichen vorgelegt werden, um genehmigungsfähig zu sein

Randbedingungen und Herausforderungen



- Erhebliche Korrekturen der Steuerprognosen des Landes um ca. 860.000 Euro nach unten
- Leider hat sich das Land nicht bereit erklärt, die grundhafte Straßensanierung zu übernehmen
- Mehrkosten von ca. 300.000 Euro für die 6-stündige Freistellung im KiTa-Bereich verbleiben bei der Stadt
 - Mit 4,476 Millionen Euro ist die Kinderbetreuung nach wie vor der größte Haushaltsposten
 - Pro Kind und Jahr werden über 4.000 Euro von der Stadt übernommen

Eckpfeiler des Haushalts 2019



- Die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer werden nicht erhöht
- Weder muss das Schwimmbad noch die Bücherei geschlossen werden
- Auch andere soziale Leistungen wurden nicht angetastet
- Mit den Vereinen ist die Verwaltung auf einem guten Weg, eine Kostenentlastung für die Stadtkasse zu erreichen
- Gelder für Instandhaltungen von Straßen wurden gekürzt
- Reduzierungen bei Personalkosten in der Verwaltung
- Sach- und Dienstleistungen wurden um über 7% gekürzt
- Die in 2015 beschlossenen Straßenbeiträge müssen erhoben werden

Bereich Jugendförderung



- Eine Klage gegen das Land zur vollständigen Übernahme der Kosten für die Freistellung im KiTa-Bereich ist beschlossen
 - Diese soll erreichen, die Eltern weiter zu entlasten (speziell auch für Kinder unter 3 Jahren) und die Mehrkosten für die Stadt zu reduzieren
- Der KiTa-Bereich ist mit 4,476 Mio Euro nach wie vor der größte Ausgabenposten, im Städte-Vergleich weit über dem Durchschnitt
- Mit Blick auf Generationengerechtigkeit und die Finanzlage sind Optimierungen notwendig
 - Kündigung der Pauschalvergütung für Kinder aus Umlandgemeinden
 - Verhandlung über die partielle Umlage von Personalkostensteigerungen (1/3) im KiTa- und Hort-Bereich (speziell falls die o.g. Klage erfolglos bleibt)
 - Veraltete Betriebsvereinbarungen mit dem VzF aus den 90ern aktualisieren
 - Rückweisung von Steigerungen der Geschäftsstellenkosten beim VzF um bis zu 53% (Steigerung gesamt ca. 24.000 Euro)

Bürgerbeteiligung und Transparenz



- Der städtebauliche **Masterplan 2040** wurde in Arbeitsgruppen diskutiert
 - Argumente abwägen und in die Überlegungen einbeziehen
 - Schaffung einer ausgewogenen Grundlage für eine moderate Entwicklung unserer Stadt
 - Hierbei gilt, dass das Gemeinwohl vor Individualinteressen Vorrang haben soll
- Sanierung der Schwimmbadgaststätte
 - Durch persönliches Engagement und Spendenbereitschaft wurden mehr als 50.000 Euro gespart
- Online-Petitionen einreichen
 - Voraussetzung ist, dass 400 wahlberechtigte Einwohner der Stadt ein Anliegen vertreten
 - Anerkannte Themen müssen in den Ausschüssen behandelt werden
- Monatlicher, offener Bürgerstammtisch der b-now
 - Ausführliche Information über aktuelle politische Themen
 - Einbringung von Ideen und kritische Diskussion

Abschlussstatements



- Der Haushalt 2019 ist ausgeglichen
 - Es wird ein geringer 3-stelliger Überschuss ausgewiesen
- Die Stadt ist auf einem guten Weg, die Weichen sind in die richtige Richtung gestellt
 - Die Schulden sinken
 - Solidarisches Bürgerengagement ist verstärkt gegeben
 - Bürgerbeteiligung und Transparenz gewinnen zunehmend an Stellenwert
 - Der Masterplan 2040 schreitet voran
- Die b-now appelliert hier und heute an alle Bürger, sich solidarisch der gemeinsamen Herausforderung zu stellen.
- Gemeinsam sind wir stark genug um die anstehenden Herausforderungen zu meistern!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Vielen Dank allen Kolleginnen und Kollegen

- Für erreichte Vereinbarungen trotz manchmal harter Debatten
- Für konstruktive, intensive Suche nach Lösungen zum Wohle unserer Stadt

Ein besonderer Dank gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung einschließlich des Magistrats.

Im Namen der b-now wünsche ich Ihnen Allen und Ihren Lieben geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 2019.

Bernd Iopperwien, Fraktionsvorsitzender